

Information nach Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Illschwang
Am Dorfplatz 5
92278 Illschwang
09666/9131-0
gemeinde@illschwang.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren interkommunalen behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Josef Schlegl
Herbert-Falk-Straße 5
92256 Hahnbach
09664/9134-15
datenschutz@hahnbach.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Gemeinde Illschwang verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Rückverfolgbarkeit von Infektionen mit COVID-19.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person). Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung. Weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 9 Abs. 9 der Fünften Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und mit Ziff. 4 Buchst. B) des Rahmenhygienekonzepts Sport (Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Sport und Integration und für Gesundheit und Pflege vom 29.05.2020, As, G51b-G8000-2020/122-346, veröffentlicht im BayMBI. 2020 Nr. 306). Diese Bestimmungen fordern die Dokumentation der Daten einer Person je Hausstand und Zeitraum des Aufenthalts.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgbarkeit von möglichen Infektionswegen weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Kontaktdaten werden für einen Zeitraum von 6 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

6. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht auf **Auskunft, Berichtigung und Vervollständigung** über die von der Gemeinde von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 ff. DSGVO).

Nach Ablauf der genannten Frist können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die **Einschränkung der Verarbeitung** dieser Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Unabhängig davon werden Ihre Daten nach Ablauf der unter Nr. 5 genannten Voraussetzungen gelöscht. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem nicht, wenn und soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Sie haben das Recht, sich bei einer **Aufsichtsbehörde** im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (vgl. <https://www.datenschutz-bayern.de>, Rubrik „Landesbeauftragter – Kontakt“).